

Vorlagennummer: VO/26/113
Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bürgermeister
gez. Pape

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk "Wegberg II"

Datum: 14.08.2026
Federführung: Erste Beigeordnete / Dezernat II

Beratungsfolge

Gremium	Termine
Hauptausschuss (HA) (Vorberatung)	15.09.2026
Rat der Stadt Wegberg (Entscheidung)	13.10.2026

Sachverhalt

Durch den plötzlichen Tod des Schiedsmanns Uwe Schmelich ist eine Neuwahl im Bezirk Wegberg II erforderlich. Die Schiedsperson wird für fünf Jahre gewählt. Die gewählte Schiedsperson darf ihr Amt erst antreten, wenn sie durch die Direktorin oder den Direktor oder die Präsidentin oder den Präsidenten des Amtsgerichts (Leitung des Amtsgerichts) bestätigt worden ist, in dessen Bezirk sie ihren Wohnsitz hat.

Der **Schiedsamsbezirk Wegberg II** umfasst folgende Ortschaften:

Beeck, Beeckerheide, Bissen bei Beeck, Ellinghoven, Felderhof, Flassenberg, Gripekoven, Großgerichhausen, Holtum, Isengraben, Kehrbusch, Kipshoven, Kleingerichhausen, Mehlsbusch, Moorshoven, Rath-Anhoven, Schönhausen, Uevекoven.

Gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen (Schiedsamtsgesetz - SchAG NRW) wählt der Rat die Schiedspersonen.

Eine öffentliche Ausschreibung ist zuvor erfolgt. Auf die Hinweisbekanntmachungen der Internetseite der Stadt Wegberg und der öffentlichen Medien sind für den Bezirk II fünf Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbung Nr. 3 konnte nicht berücksichtigt werden, da die Person nicht im Schiedsamsbezirk II wohnhaft ist. Alle anderen Bewerbenden erfüllen die Voraussetzungen zur Übernahme des Schiedsamtes gemäß § 2 Absatz 1 und 2 SchAG NRW. Ebenso erfüllen alle Bewerbungen die Voraussetzungen der Sollvorschriften nach § 2 Absatz 3 und 4 SchAG NRW.

Folgende Personen haben sich in der Reihenfolge des Eingangs beworben:

- Nr. 1 Frau Claudia Wendland, wohnhaft in Kipshoven
- Nr. 2 Herr Toni Feiter, wohnhaft in Rath-Anhoven
- Nr. 4 Herr James Irving Yalden, wohnhaft in Beeckerheide
- Nr. 5 Frau Anja Haumann, wohnhaft in Beeck.

Die Bezirksvereinigung Mönchengladbach des Bundes Deutscher Schiedsmänner und

Schiedsfrauen e.V. (BDS) wurde gemäß VV zu § 3 Nummer 1 Satz 3 der Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen (VV SchAG NRW) zu den vorgeschlagenen Personen angehört. Einwände wurden seitens des BDS gegen keine der Bewerbungen erhoben. Die Vorsitzende hat eine Empfehlung im Bezirk II für die Bewerbung Nr. 5, Frau Anja Haumann ausgesprochen.

Alle Bewerberinnen und Bewerber haben ihre Bereitschaft zur Übernahme der Vertretung für den Schiedsamsbezirk Wegberg I erklärt.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Wahl entstehen Sachkosten nach individuellem Bedarf gemäß § 12 Absatz 1 SchAG NRW.

Bewertung der Klimarelevanz

Ist die Vorlage klimarelevant?	Ja		Nein		
Treibhausgas-Ausstoß in CO ₂ e	Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung	Nicht ermittelbar
Bemerkung					

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss empfiehlt,
der Rat der Stadt Wegberg beschließt:

Herr/Frau
Wegberg II gewählt.

wird zur Schiedsperson für den Bezirk

Anlage/n

- 1 - 2026 Informationsheft-Nr.05A für den Stadtrat zur Wahlvorbereitung (öffentlich)
- 2 - Übersicht und Bewerbungsunterlagen (nichtöffentlich)

Beteiligte Fachbereiche: